

## Beschlussvorlage

### - Tischvorlage -

### KA 0366/2023

**Betreff: Überplanmäßige Ausgabe in der HH-Stelle 11100.65010 - Amtliche Vordrucke der Bundesdruckerei - in Höhe von 150.000 €**

| Beratungsfolge | Sitzungstermin | Sitzungsart | Zuständigkeit |
|----------------|----------------|-------------|---------------|
| Kreisausschuss | 15.05.2023     | öffentlich  | Entscheidung  |

### I. Beschlussvorschlag

Der Kreisausschuss beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 11100.65010 - Amtliche Vordrucke der Bundesdruckerei - in Höhe von 150.000 €.

Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen in Höhe von 150.000 € aus der Haushaltsstelle 45570.16200 – Erstattungen von anderen Jugendhilfeträgern.

### II. Begründung

Darstellung des laufenden Haushaltsansatzes:

Für die Haushaltsstelle 11100.65010 wurden für das Haushaltsjahr 2023 72.000 € geordnet. Die Haushaltsmittel sind nahezu ausgeschöpft. Es stehen derzeit in o.g. Haushaltsstelle Mittel in Höhe von 27,86 € zur Verfügung.

Erläuterung des Mehrbedarfs:

Das Landratsamt Wartburgkreis ist als Ausländerbehörde dazu verpflichtet, den hier lebenden ausländischen Staatsangehörigen die erforderlichen aufenthaltsrechtlichen Dokumente (Fiktionsbescheinigungen, Duldungen, Aufenthaltsgestattungen, Aufenthaltstitel, Reiseausweise) auszustellen. Die Vordrucke werden durch die Bundesdruckerei gefertigt.

Die Planung für das HH-Jahr 2023 erfolgte anhand des HH-Ansatzes 2022 (72.000 €) sowie der Durchschnittswerte der vergangenen Jahre. Bereits in 2022 wurden nach der Mittelanmeldung für das Jahr 2023 zwei überplanmäßige Ausgaben, die letzte im Dezember 2022, in Höhe von insgesamt 58.700 € erforderlich.

Einen großen Anteil der Kosten umfassen die Ausgaben für Aufenthaltserlaubnisse sowie Reiseausweise für den Personenkreis der Ukraine-Flüchtlinge, die nach wie vor ankommen und durch den Wartburgkreis aufzunehmen sind. Seit Kriegsbeginn hat die Ausländerbehörde im Wartburgkreis 2.010 Flüchtlinge registriert, davon im Jahr 2023 bisher 252.

Bei der Planung für das HH-Jahr 2023 war von einer zu registrierenden Zahl von ca. 800 Kriegsflüchtlingen für 2022 ausgegangen worden. Zum 31.12.2022 waren es tatsächlich jedoch bereits 1.762 registrierte Personen, die vor dem Ukrainekrieg Zuflucht im

Wartburgkreis gesucht haben bzw. durch den Freistaat Thüringen dem Wartburgkreis zugewiesen wurden. Durch die anhaltend hohe Arbeitsmehrbelastung im Bereich der Ausländerbehörde kam es zu den Bestellungen der aufenthaltsrechtlichen Dokumente teils erst Monate später, d.h. auch erst im HH-Jahr 2023.

Neben den Flüchtlingen aus der Ukraine besteht ein wachsender Zuzug von ausländischen Fachkräften als auch Auszubildenden, die im Wartburgkreis vor allem im medizinischen Bereich, jedoch auch in den anderen Unternehmen zum Einsatz kommen.

Dafür sind ebenfalls Aufenthaltsdokumente auszustellen.

Gleiches gilt für anerkannte Flüchtlinge, die einen Rechtsanspruch auf Aufenthaltserlaubnis als auch zum Teil auf einen Reiseausweis haben.

Vom zur Verfügung stehenden Ansatz für das Jahr 2023 wurden 1.734 Aufenthaltstitel bei der Bundesdruckerei für den Wartburgkreis bestellt. Der Herstellungspreis einschl. Ust. für einen Aufenthaltstitel beträgt 28,68 €, so dass hierfür bereits Kosten von 49.731,12 € entstanden sind.

Des Weiteren sind 406 Reiseausweise bestellt worden, der Herstellungspreis inkl. Ust. pro Stück betrug bis 31.03.2023 43,66 €. Somit ergibt sich ein Gesamtpreis i.H.v. 17.725,96 €.

Ab dem 01.04.2023 erhöhte sich der Herstellungspreis hier auf 44,45 € inkl. Ust. Im April 2023 wurden bislang 42 Reiseausweise bestellt, so dass dafür ein Gesamtpreis von 1.866,90 € zum Ansatz kommt.

Weiterhin werden die Kosten für bei der Bundesdruckerei zu bestellende amtliche Vordrucke wie Fiktionsbescheinigungen, Aufenthaltsgestattungen, Duldungen, die die Ausländerbehörde selbst ausstellt, über diese HH-stelle bedient.

Durch die bei der Bundesdruckerei zu begleichenden Ausgaben kommt es zu einer Überschreitung des Haushaltsansatzes. Bereits jetzt liegen weitere Rechnungen der Bundesdruckerei in Höhe von 977,83 € vor. Ausgehend davon, dass derzeit (nach 4 Monaten) bereits der gesamte HH-Ansatz 2023 verausgabt ist, wird insgesamt mit einem Mehrbedarf in Höhe von 150.000 € bis Ende des Jahres gerechnet. (4 Monate 72.000 € - 8 Monate noch im lfd. HH-Jahr, d.h. 2 x 72.000 € rein rechnerisch, summarisch bedeutet dies 144.000 €, mit einem entsprechenden vorsorglichen Polster 150.000 €).

Darlegung der sachlichen und zeitlichen Unabweisbarkeit:

Die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 150.000 € in der Haushaltsstelle 11100.65010 ist sachlich und zeitlich unabweisbar, um die vorliegenden Rechnungen unter Beachtung der Zahlungsfristen der Bundesdruckerei begleichen zu können und damit ausreichend finanzielle Mittel zur Verfügung stehen, um den kommenden Zahlungsverpflichtungen für den Rest des Haushaltsjahres 2023 nachkommen zu können.

Erläuterungen zu/r deckenden Haushaltstelle/n:

In der Haushaltsstelle 45570.16200 werden die Erstattungen von anderen Jugendhelfeträgern im Rahmen der Heimerziehung nach § 34 SGB VIII vereinnahmt. Anhand der Rechnungsergebnisse der Vorjahre vom Wartburgkreis und der Stadt Eisenach wurden 315.000 € für 2023 geplant. Die Einnahmen resultieren dabei aus der Kostenerstattung nach §§ 89 ff. SGB VIII und sind vom gewöhnlichen Aufenthalt des maßgeblichen Elternteils gem. §§ 86 ff. SGB VIII abhängig, welcher nicht beeinflussbar ist. Es stehen im Mai 2023 bereits 499.019,80 € zum Soll, sodass derzeit Mehreinnahmen in Höhe von 184.019,80 € verfügbar sind. Diese können in Höhe von 150.000 € zur Deckung der erforderlichen Mehrausgaben auf der HH-Stelle 11100.65010 - Amtliche Vordrucke der Bundesdruckerei - verwendet werden.

gez. Krebs  
Landrat

gez. Rosenstengel  
Kreisbeigeordneter